

5. Liga a: FCS – FC Tobel 4. Liga 4:0

Am Sonntag, 17. Juli 2011 besammelte Ivan Rüttsche und Ale Fornara die Mannschaft bereits um 8.00h für das erste Freundschaftsspiel der Saison 2011/2012 im Panetarium in Sirnach. Trotz der frühen Besammlung konnte man die Vorfreude auf das erste Spiel förmlich spüren. Es war eine willkommene Abwechslung zur laufintensiven Vorbereitung. Nachdem die letzten Spieler eingetroffen sind und sich verpflegt haben, verschob man zusammen ins heimische Kett in Sirnach.

Um das Team zu fordern, arrangierte Ivan Rüttsche ein Spiel gegen den FC Tobel (4. Liga). Da es doch einige personelle Veränderungen gegeben hat im Team von Ivan Rüttsche, durfte man gespannt auf das Auftreten der Mannschaft sein. Da diverse Spieler in den wohlverdienten Ferien weilten, wurde Stefan Winkler von der 4. Liga Sirnach sowie Albino Di Carlo (vereinlos) aufgeboten. Ivan Rüttsche stellte folgende Spieler in der Startelf auf. Im Tor stand Ives Biner. Die Abwehr bildeten Kevin „Mila“ Biner, Raffael Boos, Neuzuzug Dominik „Magnet“ Sommer und Samuel Oswald. Im Mittelfeld spielten Athanas Stillhart, Gabriel Walzthöny, Neuzuzug Patrick Spitzli und Stefan Winkler. Das Sturmduo hiess Boris „Bobo“ Dancic und Mirko „Babe“ Barbieri.

Pünktlich um 10.00 Uhr wurde das Spiel vom guten Referee freigegeben. Die Gäste aus Tobel starteten besser in die Partie. Die Sirnacher Truppe liess jedoch keine gefährlichen Vorstösse zu. In der 10. Minute musste Gabriel Walzthöny vom Feld aufgrund einer Zerrung. Für ihn kam Albino Di Carlo ins zentrale Mittelfeld. Nach und nach fanden sich die Spieler immer besser zurecht und man übernahm das Spieldiktat. Geschickt liess man den Ball in der Abwehrreihe zirkulieren um auf einmal einen gefährlichen Vorstoss über die Flügel zu lancieren. Zwingende Chancen blieben jedoch noch aus. Dafür tauchte in der 21. Minute plötzlich ein gegnerischer Stürmer alleine vor Ives Biner auf, scheiterte jedoch aus spitzem Winkel. Kurze Zeit später wurde der wirblige Mirko Barbieri in die Tiefe lanciert und wollte den heraus eilenden Torwart umkurven. Dieser konnte Mirko Barbieri nur noch mit einem Foul stoppen und der Schiedsrichter entschied folgerichtig auf Strafstoss. Patrick Spitzli übernahm die Verantwortung und markierte den Führungstreffer. Die Tobler versuchten darauf zu reagieren, doch die Sirnacher standen gut in der eigenen Platzhälfte. Die wenigen Unsicherheiten in der Hintermannschaft der Sirnacher konnten durch die Gäste nicht genutzt werden.

Nach der Pause kam Michel Blaser zu seinem Debüt in der 5. Liga a und nahm den Platz von Ives Biner ein. Am Spiel änderte sich nichts. Die Sirnacher standen weiter gut und die Tobler fanden kein Mittel, die Sirnacher in Bedrängnis zu bringen. In der 57. Minute bekamen jedoch die Gäste aus Tobel einen Strafstoss zugesprochen. Eine Flanke prallte Kevin „Mila“ Biner unglücklich aber klar an die Hand. Michel Blaser parierte den Strafstoss aber reaktionsschnell. In der 65. Minute setzte Mirko Barbieri den Torwart bei einem Rückpass unter Druck und kam prompt an den Ball, scheiterte jedoch zuerst am gut reagierenden Torwart. Spielte dann den Abpraller überlegt zurück auf Albino Di Carlo, welcher mit seinem schwächeren linken Fuss das 2:0 für die Sirnacher schiessen konnte. Die Sirnacher waren nun in einem Hoch und spielten einige schöne Angriffe. Die Tobler wussten sich oft nur noch mit einem Foul zu helfen, welche aber nie Grob waren. Ein daraus resultierender Freistoss führte dann auch zum 3:0 für die Sirnacher. Patrick Spitzli tratt ein Freistoss am Rande des gegnerischen 16ers und erwirschte den Torwart in der Torwartecke. Den Schlusspunkt dieser Partie setzte Boris Dancic mit einem herrlichen Treffer aus 28 Meter. Er brachte einen Pass gekonnt unter Kontrolle, und drückte ohne zu zögern ab. Der überraschte Torwart streckte sich vergebens.

Es spielten: Ives Biner (Mischu Blaser), Kevin Biner (Daniel Renner), Raffael Boos, Dominik Sommer, Samuel Oswald, Athanas Stillhart, Gabriel Walzthöny (Albino Di Carlo, Boris Dancic), Patrick Spitzli, Stefan Winkler, Boris Dancic (David Boos), Mirko Barbieri

Fazit: Die Sirnacher überzeugten mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Die neuen Spieler konnten alle einen sehr guten Einstand feiern und haben sich hervorragend in die Mannschaft eingefügt und integriert. Der Sieg ist natürlich eine Motivation für die ganze Mannschaft, darf jedoch nicht überbewertet werden. Auch die Mannschaft aus Tobel hat diverse Abgänge und Zuzüge und muss sich zuerst einspielen, was aber die Leistung der Sirnacher nicht schmälern soll. Die Vorgaben von dem Trainergespann Ivan Rüttsche und Ale Fornara wurden gut umgesetzt. Die Spieler dürfen nun in den Trainings weiter mit Pädi Bosshart an der Ausdauer arbeiten, bevor am 4. August das nächste Freundschaftsspiel auf dem Programm steht.